

## Anleitung: Radius einer Rundung messen

Um die Rundung einer Matratze anzugeben, musst Du den Radius ermitteln. Dazu benötigst Du:

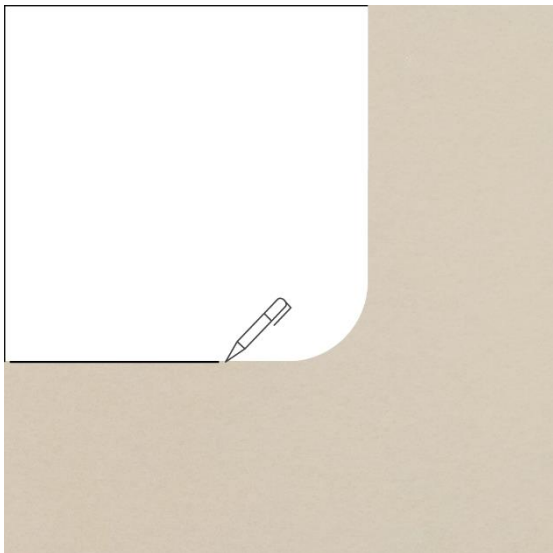
- Deine vorhandene Matratze oder die Unterkonstruktion
- Ein Maßband oder einen Zollstock
- Papierbahnen (z.B. Packpapier oder alte Tapetenrollen)
- Einen Stift

### Radius einer Rundung messen - in 3 Schritten

#### Schritt 1: Rundung auf Papier übertragen

Breite Dein Papier auf einem ebenerdigen Untergrund aus, z.B. auf dem Fußboden. Platziere Deine alte Matratze oder Deine Unterkonstruktion für Deine neue Matratze mit der Rundung auf dem Papier. Beachte dabei, dass das Papier keine Falten bildet. Übertrage die Kontur Deiner Matratze mit Deinem Stift auf das Papier.

Du kannst Deine Matratze (oder Deine Unterkonstruktion) nun vom Papier entfernen.



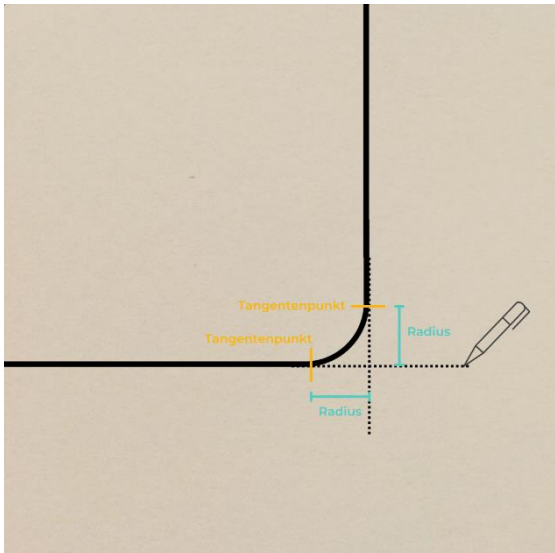
#### Schritt 2: Tangentialpunkte & Radius bestimmen

Tangentialpunkte kannst Du anhand Deiner übertragenen Matratzenkontur bestimmen. Als Tangentialpunkte werden die Punkte bezeichnet, an denen die gerade Kante Deiner Matratze in die Rundung übergeht. Markiere die beiden Punkte auf Deiner Matratzenkontur (in der Skizze gelb).

# SNOOZE PROJECT

Um den Radius der Rundung zu bestimmen, zeichnest Du Dir nun Hilfslinien. Lege dazu den Zollstock an die gerade Kante Deiner Matratze an und führe die Kanten der Matratze an der Rundung vorbei fort (in der Skizze gestrichelte Linien).

Miss nun den Abstand zwischen dem Schnittpunkt deiner Hilfslinien und den Tangentenpunkten. Das ist Dein Radius.



### Schritt 3: Radius überprüfen

Um Deinen Radius zu überprüfen, kannst Du Dir zwei neue Hilfslinien einzeichnen: Zeichne von den Tangentenpunkten aus Linien ein, die im  $90^\circ$  Winkel zur Matratzenkante verlaufen. Messe den Abstand von Deinem Tangentenpunkt bis zu dem Punkt, an dem sich Deine Hilfslinien kreuzen. Auch dieser Abstand gibt den Radius an. Stimmen die Maße überein? Dann hast Du korrekt gezeichnet und gemessen.

